

ADAC-Stauprognose: Schlimmstes Reisewochenende der Saison

Wer am kommenden Wochenende auf den Autobahnen unterwegs ist, hat sich den vermutlich schlechtesten Zeitpunkt der Saison ausgesucht: Der Urlaubsverkehr in Richtung Süden ist noch lange nicht vorbei und erhält durch den Ferienbeginn in Bayern sowie eine zweite Reisewelle aus Baden-Württemberg noch einmal richtig Schwung. Gleichzeitig werden aber auch die Staus der Heimreisenden länger und länger, da in sieben Bundesländern die Ferien in Kürze enden.

Zumindest abschnittsweise werden die folgenden Strecken am stärksten belastet sein:

- A 1 Köln – Bremen – Lübeck – Puttgarden
- A 2 Köln – Dortmund – Hannover
- A 3 Frankfurt – Würzburg – Nürnberg
- A 5 Frankfurt – Karlsruhe – Basel
- A 6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg
- A 7 Flensburg – Hamburg
- A 7 Kassel – Hannover – Hamburg
- A 7 Würzburg – Füssen
- A 8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg
- A 9 München – Nürnberg – Berlin
- A 10 Berliner Ring
- A 19 Rostock – Wittstock
- A 24 Hamburg – Berlin
- A 81 Stuttgart – Singen
- A 93 Inntaldreieck – Kufstein
- A 99 Umfahrung München

Auch im Ausland werden die Staus noch nicht kürzer: Für alle, die auf den Hauptreiserouten in Österreich, der Schweiz, Italien, Frankreichs, Kroatien und Slowenien unterwegs sein werden, heißt es weiterhin: Geduld haben und Ruhe bewahren. Der ADAC empfiehlt: Den Freitagnachmittag, den ganzen Samstag und den

Sonntagnachmittag für die Urlaubsreise meiden. Informationen über aktuelle Verkehrsstörungen gibt es im Internet unter www.adac.de/maps auch als App für iPhone, iPad sowie Android-Smartphones. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:

